



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Donnerstag, 29.07.2004**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:40 Uhr**

Vorsitz: Herr Hugo Terholsen

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder

Frau Marita Bromann

Frau Monika Bushuven

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Heinz Junkerkalefeld

Frau Beatrix Koch

Herr Ralf Niebusch

Vertretung für Herrn Karl-Friedrich Knop

Herr Klaus Rips

Herr Rolf Strothmeier

ab 17.10 Uhr

Verwaltung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Herr Dr. Burckhard Löher, Geschäftsführer Forum

Herr Wolfgang Pfennig

Schriftführer

Herr Wolfgang Rettig

Gäste

Frau Elke Frauns

Herr Hellmut Neidhardt

es fehlten entschuldigt:

Herr Oliver Bäumker

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Ernst-Rainer Fust

Herr Eckhard Hilker

Herr Karl-Friedrich Knop

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	2
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.07.2004	2
3. Spielstraße der Vier Jahreszeiten Vorlage: B 2004/013/0305	2-3
4. Verschiedenes	3
4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	3-4
4.2. Anfragen an die Geschäftsführung	5

Der Vorsitzende des Werksausschusses Herr Terholsen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.07.2004

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.07.2004 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

3. Spielstraße der Vier Jahreszeiten Vorlage: B 2004/013/0305

Frau Elke Frauns (Büro Heinze und Frauns, Dortmund) und Herr Dipl.-Ing. Hellmut Neidhardt (Mitarbeiter von Heinze und Frauns) erläutern erste Ansätze des gesamtstädtischen Marketingansatzes.

Im Zuge der Entscheidungen zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Aue-Park wurde die Verwaltung beauftragt, Marketing-Konzepte zur Verknüpfung des Eingangsbereiches mit der Stadtmitte zu entwickeln. In mehreren Gesprächsrunden (u.a. mit Vertretern aus Handel, Gastronomie und Ratsvertretern) wurden die Marken „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ und „Vier-Jahreszeiten“ gesetzt. Zum erfolgreichen Konzeptvorschlag „Ab in die Mitte“ ist aus diesem Ansatz heraus die „Spielstraße der Vier Jahreszeiten“ entwickelt worden, die mittelfristig realisiert werden soll.

Die in der Sitzung am 07.07.2004 dargestellten Standorte werden im Gesamtzusammenhang erläutert

und im Detail näher dargestellt.

Anhand von Folien erläutert Herr Neidhardt anschließend die in der Sitzung am 07.07.2004 im Gesamtzusammenhang dargestellten Standorte detailliert hinsichtlich Konzept, Entwicklungsprozess und Standortauswahl. Als Ergebnis der Planungen stellt Herr Neidhardt die in die engste Auswahl gelangten Standorte vor und verdeutlicht anhand dieser die Grundidee des Vier-Jahreszeiten-Charakters.

Herr Heinz Junkerkalefeld erklärt stellvertretend für die CDU-Fraktion, dass Idee und Konzeption einer Spielstraße grundsätzlich für gut befunden werden, aber weitere gestalterische Ideen noch in die Umsetzung einfließen müssten. Daraus ableitend sollte im derzeitigen Entwicklungsstand noch kein Gesamtkonzept beschlossen und umgesetzt werden, sondern weitere ausführliche Beratungen im Ausschuss und zu einem späteren Zeitpunkt auch in der Öffentlichkeit erfolgen. Nach Meinung der CDU-Fraktion können zwei der von Herrn Neidhardt vorgestellten Spielpunkte sofort realisiert werden:

- 1) Hydraulik-Spiel in der Fußgängerzone Lange Straße
- 2) Memorie-Spiel an der Stadtbücherei

Herr Heinz Junkerkalefeld erklärt, dass die CDU-Fraktion die Umsetzung der genannten zwei Standorte empfiehlt.

Herr Brockschnieder fragt an, ob die ersten zwei Spielstationen auch unabhängig vom Konzept der Vier Jahreszeiten realisiert werden könnten.

Herr Ludger Junkerkalefeld erklärt darauf hin, dass eine für richtig empfundene Grundidee konsequent umgesetzt werden muss und somit nur mit Bezug zu den Jahreszeiten stattfinden kann. Weiter erläutert er, dass mit GEA-Westfalia auch bereits ein namhaftes Oelder Unternehmen die bisherige Konzeption unterstützt und ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit gesetzt hat, indem sie sich mit ihrer Lehrlingswerkstatt an der Umsetzung des Memoriespiels beteiligt.

Nach weiterer Diskussion fasst Herr Terholsen die Äußerungen der Mitglieder des Ausschusses zusammen und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die grundsätzliche weitere Planung und Entwicklung der Spielstraße unter dem Aspekt der vier Jahreszeiten. Gleichzeitig soll umgehend mit der inhaltlichen Ausgestaltung und Realisierung der Spielstationen „Hydraulik“ und „Memorie“ begonnen werden. Die Umsetzung weiterer Spielpunkte soll erst nach ausführlicher Beratung im Ausschuss und anschließender Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

4. Verschiedenes

4.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Herr Dr. Löher erläutert, dass die beiden Regionale-Festivalreihen „Die Stadt als Konzertsaal“ und „Stadt(tt)Theater“ abgeschlossen sind und trotz widriger Witterungsbedingungen insgesamt als Erfolg gewertet werden können. Besonders das Abschlusswochenende mit dem Straßentheater-Spektakel und dem Sinfonischen Konzert ist von der Bevölkerung positiv in Bezug auf Veranstaltungskonzept und Veranstaltungsort gesehen worden.

Gleichzeitig erklärt Herr Dr. Löher, dass die Durchführung des Oelder Regionale-Projektes „Sandkasten“ im Rahmen der Ferienspieltage angesichts der unsicheren Gesamtwetterlage in den Vier-Jahreszeiten-Park verlegt wird.

Anschließend spricht Herr Dr. Löher dem aus dem Amt scheidenden Vorsitzenden des Werksausschusses, Herrn Terholsen, im Namen aller Forum-Mitarbeiter seinen Dank aus. Insbesondere dankt Herr Dr. Löher Herrn Terholsen für die Hilfe, die Forum Oelde aufgrund seiner hochkarätigen Fachkenntnis im kaufmännischen und kommunalpolitischen Bereich sehr zugute gekommen ist. Mit der Aufstellung und Interpretation der ersten Jahresbilanzen sowie der Umstellung auf das neue Buchungssystem nennt Herr Dr. Löher nur beispielhaft einige Aufgaben, bei der die langjährige Erfahrung und stete Hilfsbereitschaft Herrn Terholsens eine wichtige Unterstützung für die Arbeit von Forum Oelde war.

Herr Terholsen bedankt sich bei den Mitgliedern des Werksausschusses, bei Herrn Dr. Löher und den Mitarbeitern von Forum für die gute Zusammenarbeit und hebt besonders die Begeisterung des Werkleiters und seiner Mitarbeiter hervor, ohne die vieles in der positiven Entwicklung von Forum nicht möglich gewesen sei.

4.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Keine.

Hugo Terholsen
Vorsitzender

Wolfgang Rettig
Schriftführer